

Schweizerische Nationalphonothek

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek**

Band (Jahr): **104 (2017)**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Nationalphonothek



Roberto Badaracco, 27.10.2017
(Foto: Miriam Bolliger Cavaglieri)

Das Jahr 2017 war weiterhin geprägt von der Eingliederung der Schweizerischen Nationalphonothek (FN) in die Schweizerische Nationalbibliothek. Dass dies erfolgreich gelang, erforderte grosses Engagement auf administrativer, organisatorischer und vor allem auf informatischer Ebene.

Einige Zahlen

2017 wurden rund 1000 neue Aufnahmen erworben (2016: 1524) und der Katalog wurde um fast 4000 neue bibliografische Datensätze erweitert (2016: 8120). Die Besuche der Website www.fonoteca.ch nahmen deutlich zu, von 1'220'029 besuchten Seiten (2016) auf 2'209'801 (2017).

Die Zahl der Zugriffe auf die Datenbank hat sich mit 6 Millionen im Jahr 2016 zu 14 Millionen im Jahr 2017 mehr als verdoppelt. In der Schweiz steht in 56 Institutionen mindestens ein audiovisueller Arbeitsplatz der FN zur Verfügung. Mehr als 32'000 Tondokumente wurden so im Jahr 2017 insgesamt angehört.

Sammlung

Im Jahr 2017 wurden 10 neue Nachlässe und Sammlungen erworben. Dazu gehören beispielsweise die Nachlässe des Dirigenten Josef Krips und der Sängerin Caterina Valente sowie ein grosser Teil des Archivs des Schaffhauser Jazzfestivals.

Die Zusammenarbeit mit der Cinémathèque suisse wurde weitergeführt mit dem Ziel, die in ihren Archiven enthaltenen wertvollen Interviews mit Kulturschaffenden aus den Bereichen Schauspiel, Film, Regie und Technik zu schützen. Mit der Migros fand eine enge Zusammenarbeit zur Erhaltung der audiovisuellen Dokumente im Archiv des Migros-Genossenschafts-Bundes statt. Eine Zusammenarbeit mit den Solothurner Literaturtagen diente der Katalogisierung ihrer Aufnahmen.



Manuele Bertoli, 27.10.2017
(Foto: Miriam Bolliger Cavaglieri)

Vermittlung

Die Wanderausstellung der FN *tü-ta-too. Das Ohr auf Reisen* hat ihre Tournee im Januar im Musée grüerien in Bulle und im Juni in der NB abgeschlossen. An beiden Ausstellungsorten stiess sie auf grosses Interesse des Publikums und der Medien. Die Ausstellung in der NB war namentlich auch dank der Museumsnacht vom 17. März 2017 ein grosser Erfolg. Sie zog an diesem Anlass ausnehmend viele Besucherinnen und Besucher an.

2017 wurde die Schweizerische Nationalphonothek 30 Jahre alt. Die Jubiläumsfeier fand im Rahmen des UNESCO-Welttags des audiovisuellen Erbes im Kulturzentrum LAC Lugano Arte e Cultura statt¹⁶.



Roberta Pantani, 27.10.2017
(Foto: Miriam Bolliger Cavaglieri)